



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Begleitgruppe Asse II
c/o Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333 -18 85

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:	Mein Zeichen:	Durchwahl:	Datum:
	9A/14000000/XX/BN/0001/ B 1885491/SE		28.03.2013

Schachtanlage Asse II – Weiteres Vorgehen bei der Standortauswahl für das Zwischenlager

Bezug: 1) Ihre Stellungnahme zum Kriterienbericht Zwischenlager vom 06.09.2012
2) Ergebnisse des Fachworkshop zur Beschleunigung der Rückholung vom 24.-25.09.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Bericht „Kriterien zur Bewertung potenzieller Standorte für ein übertägiges Zwischenlager für die rückgeholten radioaktiven Abfälle aus der Schachtanlage Asse II“ nach Überarbeitung auf Grund Ihrer Stellungnahme vom 06.09.2012 und der Stellungnahme der AGO vom 21.05.2012 zur Kenntnis.

In Ihrer Stellungnahme vom 06.09.2012 haben Sie sich für ein bundesweites Standortauswahlverfahren ausgesprochen. Diesen Vorschlag habe ich eingehend erwogen. Er ist in meinen Fachworkshops am 24./25.09.2012 und am 20./21.11.2012 ausführlich diskutiert worden. Nach Abwägung aller Argumente ist es aus meiner Sicht fachlich und auch hinsichtlich der Beschleunigung der Arbeiten geboten, einen Zwischenlagerstandort in weiter Entfernung zur Schachtanlage Asse – d. h. ohne direkte Anbindung an das Betriebsgelände Asse – erst dann in Betracht zu ziehen, wenn im näheren Umfeld der Schachtanlage keine geeigneten Standorte – d. h. ohne Verletzung von Ausschlusskriterien – identifiziert werden können. Dies ergibt sich aus den Vorgaben des Vermeidungs- und Minimierungsgebotes gemäß § 6 Strahlenschutzverordnung, wonach jede unnötige Strahlenexposition oder Kontamination von Mensch und Umwelt zu vermeiden und jede unvermeidbare Strahlenexposition so gering wie möglich zu halten ist.

Unter Berücksichtigung der mir vorliegenden Stellungnahmen und der Ergebnisse des Fachworkshops „Beschleunigung der Rückholung“ vom 24.-25.09.2012 sehe ich folgendes Vorgehen zur Standortauswahl für das Zwischenlager für die rückgeholten Asse-Abfälle vor:

- 1) Gemäß den „Kriterien zur Bewertung potenzieller Standorte für ein übertägiges Zwischenlager für die rückgeholten radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II“ und dem Ergebnis des Fachworkshops zur Beschleunigung der Rückholung erfolgt die Standortsuche primär im nahen Umfeld der Schachanlage Asse II. Eine Standortvorauswahl potenzieller Areale im Umfeld der Schachanlage Asse erfolgt auf fachlich-technischer Grundlage durch das BfS unter Zuarbeit des hierfür von mir beauftragten Fachplaners Steag Energy Services GmbH. Die potenziellen Standorte werden anhand der technischen Aspekte der zuvor im Kriterienbericht definierten Kriterien und Bewertungsgrößen bewertet und verglichen. Im Ergebnis wird dargestellt, ob die Errichtung eines Zwischenlagers in Nähe zur Schachanlage Asse II grundsätzlich möglich ist (d. h. technisch realisierbar, ohne Verletzung von Ausschlusskriterien) und welcher konkrete Standort dafür aus fachlicher Sicht geeignet ist.
- 2) Für den Fall, dass die Primärlösung technisch nicht umsetzbar sein sollte, würde eine überregionale, deutschlandweite Standortsuche und ein Vergleich der Standorte unter Zugrundelegung der im Kriterienbericht aufgeführten Kriterien nach dem dort beschriebenen Verfahren in Angriff genommen.

Um Verzögerungen im Prozessablauf zu vermeiden, erfolgen die vorbereitenden Arbeiten für die Primärlösung (technische Bewertung asse-naher Standorte) und die Erarbeitung eines deutschlandweiten Suchverfahrens parallel.

In dem Fachgespräch am 12.04.2013, zu dem ich Vertreter der Asse II Begleitgruppe und der AGO eingeladen habe, wird das Thema von mir angesprochen. Darüber hinaus bin ich selbstverständlich bereit, das Thema in einem weiteren Fachgespräch zu vertiefen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag